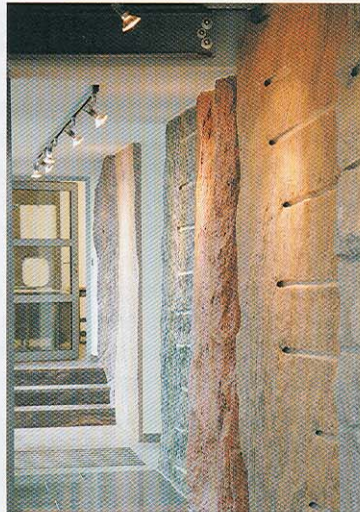


Planen als Leidenschaft

Robert Mächtel | CAD/CAM/CNC Natursteintechnik im Steinmetzbetrieb?

Für viele noch immer blanke Utopie, im niederbayrischen Gangkofen dagegen bewährte Realität. Dort ist ein Unternehmen angesiedelt, das durch seine funktionale Architektur, seinen hochmodernen Maschinenpark und marktgerechte Produkte Akzente setzt.



Der transparente Eingangsbereich, Krustenplatten im Verbindungstrakt zwischen Verwaltung und Produktion sowie ein mit unterschiedlichen Gesteinen ausgelegter Lagerboden setzen Akzente.

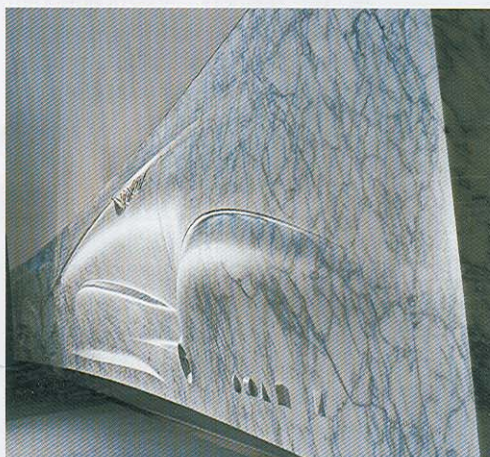
Manchmal sind Namen eben doch mehr als Schall und Rauch. Wer sich als »Böck Natursteintechnik GmbH« aufstellt, macht eine programmatische Aussage. Robert Böck im niederbayrischen Gangkofen will mit dieser Firmierung zum Ausdruck bringen, dass hier Natursteinbear-

beitung auf höchstem technischem Standard stattfindet. Dafür sorgen fließende Übergänge von der computergestützten Planung mittels CAD bis zur rechnergesteuerten Produktion mit modernsten CNC-Bearbeitungsmaschinen. Und weil das nur mit einem abgestimmten Produktionsstätten-Layout mög-

lich ist, hat Böck vor knapp drei Jahren ein komplett neues Betriebsgebäude mit Lager-, Fertigungs-, Büro- und Ausstellungsräumen »auf der grünen Wiese« gebaut.

Überwiegend selbst geplant, macht schon der

äußere Ausdruck viel von dem immanenten, eigenständigen Anspruch deutlich. Der Produktionsbereich ist dreigeteilt: Er beginnt mit einem überdachten Anlieferungs- und Lagerbereich mit massivem Säulenschwenkkrane, gefolgt von einem geschlossenen Lager mit Portalkran, dessen Fußboden vollständig aus »Musterplatten« lieferbarer Natursteine besteht, und er endet in einer Werkstatt mit Fußbodenheizung, in der auf möglichst wenig belastende Arbeitsbedingungen geachtet wird. Den Übergang von der Werkstatt zum Verwaltungsgebäude dominieren massive Krustenplatten – eine der zahlreichen Gestaltungsideen des jungen Unternehmensleiters. Die Nutzung der



Ein Fall für die rechnergestützte Produktionstechnik: Das 14 Meter lange Marmorrelief »Art of Car Design« wurde mit einem Bearbeitungszentrum von CMS Brembana gefertigt.



High-Tech im Steinmetzbetrieb: Eine Hochdruckwasserstrahlanlage von Tecnocut und ein Bearbeitungszentrum von CMS Brembana.

Erdwärme für Heizzwecke, energiesparende Fensterkonstruktionen und eine mit CAD geplante vorge-



Robert Böck demonstriert, wie sich mit der richtigen Planung leichte und stabile Arbeitsplatten fertigen lassen.

hängte Fassade sind weitere Beispiele für Böcks Leidenschaft für zielgerichtete Planung.

Dem funktional hohen Niveau der Gebäude entspricht der Maschinenpark. Neben Flächen- und Kantenschleifmaschinen sind es vor allem eine CNC-Brückensäge TB 600 von Löffler, ein Bearbeitungszentrum Speed von CMS Brembana und eine Abrasiv-Hochdruck-Wasserschneidanlage von Tecnocut, mit denen das Unternehmen Böck hochwertige Produkte äußerst wirtschaftlich fertigt. Das CNC Bearbeitungszentrum und die Wasserstrahlanlage wurden von dem Handelsunternehmen Weiss Steintechnik geliefert, das auch nach wie vor für deren Service

zuständig ist. »Ohne diese beiden Maschinen könnten wir weder die Mengen noch die Qualität produzieren die unsere Kunden fordern«, erläutert Böck.

Produkte für den Innenausbau

Produziert wird überwiegend für den gehobenen Innenausbau: Wandbekleidungen, Treppenbeläge, Kaminumrandungen, Waschtischabdeckungen und Duschtassen stehen unter anderem auf dem Programm. Und vor allem Küchenarbeitsplatten: Rund 1.000 dieser Trendobjekte werden jährlich gefertigt; für private Abnehmer ebenso wie für regionale Küchenstudios und – in großer Stückzahl – für den Küchenhersteller Bulthaupt, der seine Küchen mit Steinarbeitsplatten weltweit vertreibt.

Viel planerische Energie fließt in die Entwicklung neuer und im besten Sinne innovativer Produkte. Dünne, leichte und trotzdem sehr stabile Küchenarbeitsplatten in eigenständigem Design sind dafür ein Beispiel. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Nutzung der 3D-Laserscan-Technologie für die Herstellung dreidimensionaler, konturenreicher Produkte.

Kein Projekt ist zu groß

Manchmal kommt auch Spektakuläres und Medienwirksames aus der Böckschen Werkstatt. Dafür steht beispielhaft ein 14 Meter langes und zwei Meter hohes Marmorrelief für die Neue Pinakothek der Moderne in München. »Art of Car Design« nennt sich dieses mehrteilige Objekt, das im Auftrag der BMW AG im Jahr 2002 in gemeinsamer Arbeit mit dem Programmierer Roland Sedlar und mit

Wolfram Zech aus dem gleichnamigen Natursteinbetrieb in Hohenmölsen ausgeführt wurde. »Die dabei geforderte Fertigungstoleranz von 1/10 Millimeter halten auch heute noch viele für völlig unrealistisch für die Steinbearbeitung«, berichtet Böck und ergänzt: »Tatsächlich konnten wir sie auch nur mit dem 5-Achsen-Bearbeitungszentrum von CMS Brembana erreichen.«

Die 15 Mitarbeiter (darunter Auszubildende zum Naturwerkstein-Mechaniker) haben sich inzwischen die Forderungen nach solch geringen Toleranzen zu eigen gemacht. Mit präzise arbeitenden Maschinen und einer perfekten Planung haben sie die Steinmetztätigkeiten um zukunftsweisende Qualifikationen erweitert.

Demonstration der Möglichkeiten: Das Verwaltungs- und Ausstellungsgelände.



Böck Natursteintechnik GmbH
 D-84140 Gangkofen
 Tel. 08722-369
 Fax 08722-473
 www.stein-boeck.de